

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 138 (2012)  
**Heft:** 14: Kunstbrücken

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

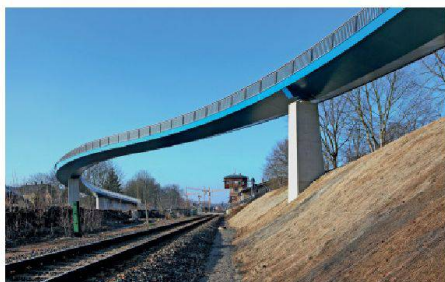
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DEUTSCHER BRÜCKENBAUPREIS 2012



**01** Dynamisch schwingend: 110 m lange Geh- und Radwegbrücke «Blaue Welle» am Bahnhof Flöha (Sachsen)



**02** Nahezu fugen- und lagerlos: 576,5 m lange Eisenbahnbrücke über das Scherkondetal in Thüringen (Fotos: Deutscher Brückenbaupreis)

Der Deutsche Brückenbaupreis 2012 zeichnet in zwei Kategorien die Leistungen in der Königsdisziplin des Ingenieurbaus aus.

(af) Der Deutsche Brückenbaupreis wird von der Bundesingenieurkammer und vom Verband Beratender Ingenieure alle zwei Jahre vergeben. 2012 wurden 17 Strassen- und Eisenbahn- sowie 20 Geh- und Radwegbrücken eingereicht.

Die ausgezeichnete Geh- und Radwegbrücke «Blaue Welle» am Bahnhof Flöha quert eine Bundesstrasse und die Gleise der Erzgebirgsbahn. Das dreifeldrige Tragwerk besteht aus drei luftdicht verschweissten Hohlkästen mit einer orthotropen Platte als Brückendeck. Die s-förmige Krümmung der Brücke basiert auf Radien von jeweils 60 m. Die Besonderheit der Konstruktion besteht darin, dass die beiden Randkästen oberhalb des Brückendecks liegen und entsprechend der Beanspruchung asymmetrisch an den

Aussenradien des Tragwerks voutenförmig ausgebildet sind.

Die zweite Auszeichnung ging an die 14-feldrige Spannbetonbrücke über das Scherkondetal. Sie ist die erste monolithische Eisenbahnbrücke im Hochgeschwindigkeitsnetz der Deutschen Bahn. Diese Bauweise ermöglichte eine grosse Schlankheit. So leiten die Pfeiler Kräfte aus temperaturbedingten Längenänderungen in die Pfahlgründung, während das Widerlager West Bremskräfte in Längsrichtung aufnimmt.

## PREISE

«Blaue Welle»: DEGES, Schüssler-Plan Ingenieurgesellschaft, Schulze & Rank  
Eisenbahnbrücke Scherkondetal: DB Netz, DB ProjektBau

## JURY

Jürgen Stritzke (Vorsitz), Brit Colditz, Karlheinz Gärtner, Christoph Lemmer, Reinhard Maurer, Joachim Naumann, Walter Streit, Hans Georg Reinke, Holger Svensson



## Wer umweltbewusst plant, dem dankt die Natur.

Wer ein Haus baut oder renoviert, dem bietet Erdgas viele Möglichkeiten, umweltbewusst zu handeln. Die Kombination Erdgas-Heizung und Sonne hilft, Energie und Kosten zu sparen. Gaswärmepumpe und stromerzeugende Heizung sind neue, effiziente und zukunftsgerichtete Anwendungen. Und das alles funktioniert auch mit Biogas. [www.erdgas.ch](http://www.erdgas.ch)

**erdgas**   
Die freundliche Energie.





**Stadt Zürich**  
Tiefbauamt

**Submission (selektives Verfahren)  
Planung von Lärmschutzaufgaben auf dem Ausbreitungsweg**

**Ausschreibende Stelle:** Stadt Zürich, Tiefbauamt, Gestaltung + Entwicklung, Werdmühleplatz 3, 8001 Zürich

**Aufgabe:** Gemäss den Vorgaben des Umweltschutzgesetzes (USG) und der Lärmschutz-Verordnung (LAV) sind die Anlagehalter von Strassen verpflichtet, diese Anlagen bei Überschreitung der Immissionsgrenzwerte (IGW) zu sanieren. Sind Massnahmen an der Quelle nicht möglich oder nicht ausreichend, sind Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg zu prüfen.

**Leistung:** Für die vertiefte Abklärung der Machbarkeit sowie der Ausarbeitung dieser Massnahmen, welche sich teilweise in städtebaulich anspruchsvoller Umgebung befinden, wird ein externes Planungsteam bestehend aus Bauingenieur/in, Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in und Akustiker/in gesucht. Dieses wird jeweils bis zur Stufe Vorprojekt beigezogen.

**Bezug der Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen sind im Internet unter folgender Adresse zu finden: [www.stadt-zuerich.ch/tiefbauamt](http://www.stadt-zuerich.ch/tiefbauamt) im Bereich «Aktuell»

**Verfahren und Sprache:** Die Ausschreibung erfolgt im selektiven Verfahren nach Art. 12 Abs.1 lit. a der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen. Das Vergabeverfahren untersteht dem Staatsvertragsbereich. Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

**Eignungs- und Beurteilungskriterien**  
Die Eignungs- und Beurteilungskriterien sind den Submissionsunterlagen zu entnehmen.

**Termine:**  
Eingabeschluss der Angebote: Freitag, 13.04.2012 / 12:00 Uhr  
Bekanntgabe des Ergebnisses: Mai 2012

**Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingebracht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Zürich, 06. März 2012

Tiefbauamt der Stadt Zürich

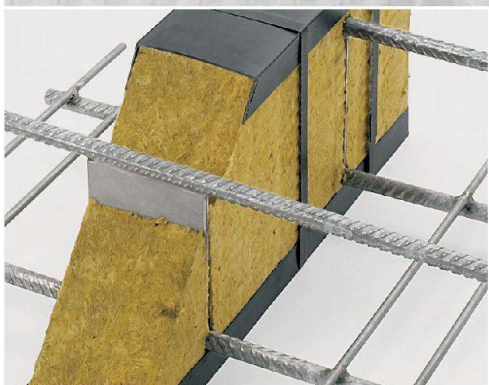
**BASYS**

Wir haben das Know-how

**BASYCON**

**Wärme- und schalldämmende Edelstahl-Bauteilanschlüsse**

- ▼ Dauerhaft und sicher, dank dem originalen PTS-Profilträgersystem
- ▼ Hervorragende, nachgewiesene Wärme- und Schalldämmung



Bau Systeme



Sicher ist Sicher – damit Ruhe herrscht!  
[www.basys.ch](http://www.basys.ch)



**BASYS AG** | Industrie Neuhaus 33 | 3422 Kirchberg | Tel. 034 448 23 23

## Türkommunikation

### Video-Innensprechstellen aus edlem Metall –

bilden einen Blickfang im gehobenen Innenausbau. Als Klein-ausführung im Schalterformat (Gr. 1+1) oder mit grösserem Farbdisplay für erweiterte Videoüberwachung. Die Frontplatten aus veredeltem Aluminium bestechen durch das klare Design und bleiben zeitlos wertbeständig. Die neueste Technik ermöglicht überall einen schlanken Einbau.



VTC30

ALDUP/G/BS



skyline plus UP

René Koch AG  
8804 Au/Wädenswil  
044 782 6000  
[info@kochag.ch](mailto:info@kochag.ch)  
[www.kochag.ch](http://www.kochag.ch)

Pour la Suisse romande  
021 906 6767

**KOCH**



**STADT NIDAU**

## **Erlenwäldlibrücke Nidau – Ipsach Projektwettbewerb für Ingenieure**

### **Auftraggeberin**

Stadt Nidau, Präsidiales, Schulgasse 2, 2560 Nidau

### **Verfahren**

Der Projektwettbewerb wird als offener, anonymer zweistufiger Projektwettbewerb durchgeführt. Die erste Stufe dient der Selektion von drei bis sechs Projekten für die Weiterbearbeitung in der zweiten Stufe. Das Verfahren unterliegt dem GATT/WTO-Übereinkommen des öffentlichen Beschaffungswesens sowie den kantonalen Bestimmungen. Die SIA-Ordnung 142 (2009) ist verbindlich und gilt subsidiär zu den gesetzlichen Grundlagen.

### **Aufgabe**

Die Gemeinden Nidau, Ipsach und Biel wollen mit der Realisierung einer Fussgänger- und Velobrücke über den Nidau-Büren-Kanal – Arbeitstitel: Erlenwäldlibrücke – eine durchgehende Seepromenade und Flaniermeile schaffen. Der gesamte Querungsbereich beträgt rund 110 m, der zu querende benetzte Bereich rund 85 m. Für Segelschiffe ist eine Durchlassmöglichkeit zu schaffen.

### **Preissumme**

Für den Projektwettbewerb steht dem Preisgericht ein Gesamtbeitrag von Fr. 80 000.– für Preise, Ankäufe und fixe Entschädigung in der zweiten Stufe zur Verfügung.

### **Fachpreisrichter**

- Prof. Dr. Peter Marti, dipl. Ing. ETH, Zürich
- Rolf Hunziker, dipl. Ing. ETH, Biel
- Kurt Schürch, dipl. Ing. ETH, Biel
- Andi Scheitlin, dipl. Architekt ETH SIA BSA, Luzern
- Hans Klötzli, dipl. Landschaftsarchitekt FH BSLA, Bern

### **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind Bauingenieure und Bauingenieurinnen mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss mit Eintrag im REG A oder B zum Zeitpunkt der Anmeldung mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz. Bewerbende aus dem Ausland müssen gemäss den Bestimmungen des Landes ihres Geschäftssitzes als BauingenieurIn zugelassen sein. Der Beizug von Spezialisten zur Bearbeitung und Erfüllung der Wettbewerbsaufgabe ist erwünscht, jedoch nicht zwingend (z.B. gestalterische Begleitung durch Architekt, Landschaftsarchitekt, Fachbearbeitung Geotechnik, Lichtplanung).

### **Vorgesehene Termine**

Publikation	ab 26. März 2012
Anmeldung	bis 13. April 2012
Fragestellung/-beantwortung	27. April/9. Mai 2012
Abgabe der Wettbewerbspläne	bis 9. Juli 2012
Jurierung/Mitteilung Ergebnisse	Aug./Sept. 2012
Zweite Stufe	September 2012–Februar 2013

### **Bezug der Unterlagen**

Massgebend ist das Wettbewerbsprogramm, welches unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) oder [www.raumplan.ch](http://www.raumplan.ch) heruntergeladen werden kann. Die Einschreibung erfolgt an die Mailadresse [brueckenwettbewerb@raumplan.ch](mailto:brueckenwettbewerb@raumplan.ch). Mit der Anmeldung wird den Teilnehmern ab dem 16.4.2012 das Passwort für den Download der Unterlagen zugestellt.

## **Ausschreibung Präqualifikation, Studienauftrag Erneuerung Schwimmbad Bünzmatt/Eisbahn Wohlen**



**Gemeinde Wohlen**

### **Objekt**

Erneuerung Schwimmbad Bünzmatt/Eisbahn Wohlen

### **Veranstalter**

Gemeinde Wohlen, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen

### **Verfahrensart**

In einem Präqualifikationsverfahren werden 3 bis 5 Planungsteams, bestehend aus einem federführenden Architekten und weiteren Fachplanern ausgewählt, welche zur Bearbeitung des Studienauftrags eingeladen werden.

### **Gegenstand**

Die Gemeinde Wohlen beabsichtigt, in einer koordinierten Planung das Freibad Bünzmatt zu erweitern und zusammen mit der Genossenschaft Eisbahn Wohlen eine Eishalle zu realisieren. Dabei sollen die möglichen Synergien optimal genutzt werden. Ziel des Studienauftrags ist es, die Areale nach vorgegebenen Rahmenbedingungen zu entwickeln und funktional, gestalterisch und wirtschaftlich optimale Lösungen zu erarbeiten.

### **Teilnahmeberechtigung**

Bewerben können sich Teams aus Architekten und Fachplanern mit Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT-/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

### **Verfahrenssprache**

Das Verfahren wird ausschliesslich in deutscher Sprache geführt.

### **Eignungskriterien**

1. Erfahrung/Potenzial des Planungsteams insbesondere im Bereich Sportanlagen, Schwimmbäder und Eisbahnen
2. Qualifikation und Leistungsfähigkeit der Planungsteams
3. Zweckmässigkeit der Projektorganisation

### **Zuschlagskriterien**

Gemäss den detaillierten Angaben in den Ausschreibungsunterlagen.

### **Entschädigung**

Das Präqualifikationsverfahren wird nicht entschädigt. Für das Erarbeiten der Projektstudie wird jedem eingeladenen Team eine feste Entschädigung von Fr. 20 000.– ausgerichtet.

### **Termine**

Ausschreibung im SIMAP: 23.3.2012  
Eingabe der Bewerbungen zur Präqualifikation: 17.4.2012, bis 17 Uhr bei der Eingabestelle eingetroffen.  
Vergabe der Studienaufträge: 21.5.2012  
Einreichung der Projektstudien: Mitte Oktober 2012

### **Bezug der Unterlagen**

Die Bewerbungsunterlagen mit allen Beilagen stehen unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) zur Verfügung.

### **Adresse für die Eingabe der Präqualifikationsunterlagen**

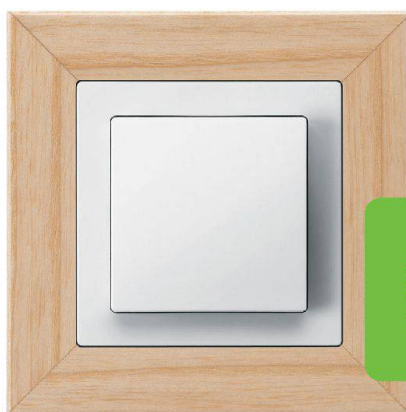
Gemeinde Wohlen, Bauverwaltung, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen



# Für wachsende Begeisterung.



Birnbäum    Räuchereiche    Nussbaum



kallysto.art  
Esche

Jetzt neu  
in 4 Holz-  
varianten

Lassen Sie sich von der Natur inspirieren. Ab sofort gibt es kallysto.art in vier edlen Holzvarianten. Mit Rahmen aus Esche, Birnbäum, Nussbaum oder Räuchereiche verleihen Sie Ihren Räumen eine echte Wohlfühlatmosphäre. Sorgen Sie für Ambiente mit den natürlichen Elementen des vielseitigen Schalter- und Steckdosensortiments von Hager. Die kallysto.art Abdeckplatten sind in verschiedenen Echtmaterialien erhältlich.

**hager**

[www.tebis.ch](http://www.tebis.ch)

## Stabile Partnerschaft Anfragen lohnt sich. Immer.



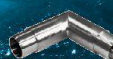
**AEPLI**  
Stahlbau

Industriestrasse 15  
9201 Gossau  
Tel. 071 388 82 82  
Fax 071 388 82 92  
[stahlbau@aepli.ch](mailto:stahlbau@aepli.ch)  
[www.aepli.ch](http://www.aepli.ch)

Projektziele gemeinsam  
erreichen setzt eine straffe  
Organisation und die Ein-  
haltung der Kosten voraus.  
Fragen Sie uns an.

## Geländerbauteile INOX

- zum Stecken oder Kleben
- Wandhalter
- Glasklemmsysteme, Traversenhalter
- Nutrohrsysteme
- LED-Systeme
- geschliffene Rund-, Quadrat- und Rechteckrohre
- geschliffener Stabstahl, Winkelstahl und T-Profile



**HANS KOHLER AG**, Edelstähle  
Postfach 2521, CH-8022 Zürich  
Tel. 044 207 11 11, Fax 044 207 11 10  
[mail@kohler.ch](mailto:mail@kohler.ch) [www.kohler.ch](http://www.kohler.ch)

**KOHLER**  
HANS KOHLER AG ZÜRICH